

# MEINE ERDE

## Handreichung für die begleitete Beisetzung

### Wissenswertes zur Beisetzungszeremonie und der Lebenswiese

Damit sich An- und Zugehörige auch bei der Beisetzung auf einer Lebenswiese von ihrem bzw. ihrer Verstorbenen verabschieden können, besteht die Möglichkeit, eine begleitete Beisetzungszeremonie hinzubuchen. Wie diese Zeremonie gestaltet werden kann und was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie in diesem Wegweiser.

## Ablauf und Gestaltungsoptionen

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Reerdigungsgrabstelle</b>       | Die Reerdigungsgrabstellen auf der Lebenswiese werden ca. 60 bis 70 cm tief ausgehoben. So ruht die neue Erde in der aktiven Bodenschicht und kann dort ihre Nährstoffe an die Gräser und Blumen weitergeben.   |
| <b>Beisetzung der neuen Erde</b>   | Für den Transport zum Friedhof und die Beisetzung wird die neue Erde in ein Naturfasertuch – das Reerdigungstuch – eingeschlagen. Am Grab haben die An- und Zugehörigen folgende Möglichkeiten: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Erdbündel wird vor der Zeremonie von MEINE ERDE-Mitarbeitenden herabgelassen – liegt also bereits in der Grabstelle.</li><li>2. Die Hinterbliebenen lassen das ca. 80-120 kg schwere Bündel selbst ins Grab hinab. Hierfür sind festes Schuhwerk und vier Teilnehmende erforderlich.</li></ol> |
| <b>Reerdigungstuch</b>             | Auf Wunsch kann das Tuch in der Grabstelle geöffnet oder auch entnommen werden, sodass die neue Erde zu sehen ist.  |
| <b>Zeremonielle Abschiedsworte</b> | Der oder die Zeremoniebegleitende spricht auf die Reerdigung abgestimmte Abschiedsworte. Diese beinhalten keine individuelle Trauerrede, in der Lebensweg und die Persönlichkeit des/der Verstorbenen nachgezeichnet wird. Eine Trauerrede kann selbst organisiert bzw. beauftragt werden.  |
| <b>Abschiedsrituale</b>            | Diese können individuell gestaltet werden. Als Grabbeigaben eignen sich lose Blumen sowie kleinere, biologisch gut abbaubare Abschiedsgrüße, die von den Teilnehmenden selbst mitzubringen sind. Für einen klassischen Erdnachwurf steht eine kleine Schaufel bereit. Grabschmuck kann leider nicht abgelegt werden, da dieser das ungestörte Wachstum der Langgraswiese beeinträchtigt.  |
| <b>Grabschließung</b>              | Das Grab wird später von MEINE ERDE- bzw. Friedhofsmitarbeitenden geschlossen. Auf Wunsch können auch die Hinterbliebenen die neue Erde mit der Friedhofserde bedecken.   |
| <b>Namensschild</b>                | Nach der Beisetzung wird am Rand der Lebenswiese ein Namensschild mit dem gewünschten Vor- und Nachnamen sowie Geburts- und Sterbejahr angebracht.  |

# MEINE ERDE

## Das Konzept der Lebenswiese

Die Lebenswiese – eine naturbelassene Langgraswiese auf unseren norddeutschen Partnerfriedhöfen – ist ein ökologisch wertvoller Bestattungsort: Da die Wiese nur zweimal jährlich gemäht wird, kann ein arten- und blütenreicher Lebensraum entstehen. Insekten finden länger Nahrung und auch konkurrenzschwächere Pflanzenarten erhalten eine Chance. Die neue Erde der Reerdigung reichert den Boden langfristig mit wichtigen Nährstoffen an, die das Pflanzenwachstum fördern.

Bei der Lebenswiese handelt es sich um ein halbanonymes, pflegefreies Grabfeld. Das bedeutet, dass weder eine individuelle Grabkennzeichnung noch Grabgestaltung vorgesehen ist. Am Rand der Grabfelder angebrachte Namensschilder ermöglichen ein öffentlich zugängliches Gedenken.

Das Aufstellen von Grabsteinen oder die Ablage von Blumengestecken oder anderweitiger Grabdekoration entsprechen nicht dem ökologischen Gedanken der Lebenswiese – vielmehr steht die Blüh- und Langgraswiese selbst für ein Gedenken im Sinne des Artenreichtums.

## Unsere Lebenswiesen-Partnerfriedhöfe

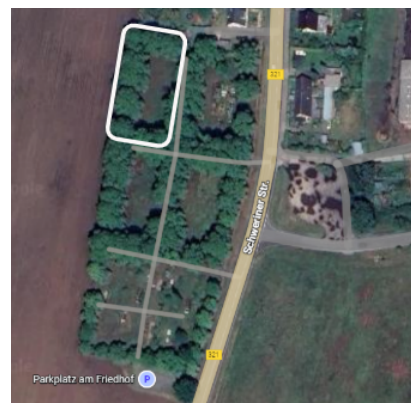
In Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein befindet sich jeweils ein Partnerfriedhof. Beide verfügen über ein von altem Baumbestand gesäumtes Wiesenareal (hell umrandet).

Der beschauliche **Friedhof Warsow** liegt wenige Kilometer südlich der Landeshauptstadt Schwerin.

Adresse: Parkplatz am Friedhof, 19075 Warsow

Anreise:

- mit dem Auto: über die A24 bis Ausfahrt 11-Hagenow, dann 5 km auf der B321
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 555 ab Schwerin Hauptbahnhof



Der grüne und geschichtsträchtige **Parkfriedhof Eichhof** liegt in Kronshagen am westlichen Stadtrand von Kiel.

Adresse: Parkfriedhof Eichhof, Eichhofstraße 56, 24116 Kiel

**Link** zum genauen Lebenswiese-Standort bei Google Maps

Anreise:

- mit dem Auto: über die B76 bis Villenweg (vom Süden) bzw. bis Eckerförder Straße (vom Norden)
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 71 ab Kiel Hauptbahnhof

